

High Noon in der Amandastr.

Umbau statt Abriss!



Kapitalismus brutal: In Eimsbüttel wird ein erst 45 Jahre „altes“ Bürogebäude abgerissen – obwohl durch Umbau hunderte Appartements für Studierende entstehen könnten!

Es ist ein Skandal ersten Ranges und ein typisches Beispiel verfehlter Rot/Grüner Wohnungspolitik: Für den Bau hochpreisiger Luxuswohnungen werden in Eimsbüttel immer wieder Gebäude abgerissen, obwohl diese mit wenig Aufwand saniert werden könnten. Jüngstes Beispiel liefert ein riesiges Bürogebäude, das sich zwischen der Amandastraße und dem Schulterblatt erstreckt. Anstatt das guterhaltene Bürogebäude in kleine Singlewohnungen oder Appartements für Studierende umzubauen, wird es abgerissen und für



Soll platt gemacht werden: Bürogebäude Amandastr. 74 / Schulterblatt

hochpreisige Wohnungen neu gebaut. Dagegen protestieren die Eimsbütteler Abgeordneten der Linksfraktion, **Manuela Pagels** und **Peter Gutzeit** am:

**Mo., 20.05.19, 12 Uhr
Amandastr. Ecke
Schulterblatt**

